

Gebäudeumnutzung Schanfigg

Ausgangslage

Am 7. April 2018 hat die ZHAW zusammen mit der Kulturfachstelle Schanfigg eine partizipative Veranstaltung in st. Peter organisiert, und dabei Ideen für eine Entwicklung der Region in Richtung Nachhaltigkeit gesammelt. Im Bereich des innovativen Unternehmertums wurde öfters das ungenutzte Potenzial von leerstehenden Gebäude und Räumlichkeiten erwähnt. Aktueller Stand: Die Gemeinde Arosa besitzt zwei ungenutzte Gebäude und verschiedenste Schulhäuser im Tal bieten Räumlichkeiten die öfters vermietet werden könnten. Ungenutzte Heuställe/Ställe/Sägereien könnte man sanieren und danach Anlässe durchführen und neue Angebote schaffen.

Ziele

Ein Konzept für eine Umnutzung als Beispiel und Inspiration für andere Gebäude, Räumlichkeiten im Schanfigg wird erstellt. Partizipativ: Ideen kommen von der Bevölkerung und anderen interessierten Firmen, Institutionen, Organisationen und Vereinen.

Ziele:

- Konzept erarbeitet
- Open Source Dokumentation
- AG kann Konzept zur Realisation bringen
- Studierende der ZHAW begleiten das Erstellen des Konzepts und unterstützen die AG bei der Dokumentation
- Nachhaltig vermietet/genutzt
- Bevölkerung steht dahinter
- Partizipative Veranstaltung durchgeführt

Bild



Zielgruppe

- Zivilbevölkerung,
- Vereine
- Behörden
- Touristen
- Hauseigentümer
- Firmen
- Institutionen etc.

Projekthalt

Leerstehende Gebäude im Schanfigg bergen ein grosses Potenzial, das mit Hilfe verschiedenster Raumspezifischer Projekte/Konzepte optimal zur Entfaltung gebracht werden kann. Im Rahmen des Projekts der ZHAW soll abgeklärt werden welche Objekte für eine Umnutzung in Frage kommen. Gefragt sind Heuställe, Ställe, Sägereien, einzelne Räumlichkeiten, Kirchen, Turnhallen etc. Erweist sich z.B. das leerstehende alte Schulhaus der Gemeinde Arosa in Castiel (Parzelle 18042) für eine Umnutzung als geeignet, so wird ein Umnutzungskonzept erarbeitet. An einem partizipativen öffentlichen Anlass mit den AnwohnerInnen der Gegend des Objektes und alle auswertig interessierten werden Projektskizzen und Ideen gesammelt. Darauf folgend wird eine Arbeitsgruppe formiert. Die AG wird von zwei Studierenden der ZHAW im Prozess und der Dokumentation bis zum fertigen Konzept begleitet. Die Realisation wird von der AG durchgeführt.

Massnahmen

- Bestand an öffentlichen ungenutzten Gebäude und Räumlichkeiten abklären.
- Pros- und Contras
- Räumlichkeit auswählen
- Partizipationsmöglichkeiten nach aussen kommunizieren
- Partizipativer Anlass oder Wettbewerb organisieren
- Arbeitsgruppe formieren
- Machbarkeitsstudie
- Konzept erarbeiten
- Umsetzung konkretisieren, Finanzierung sichern und Bewilligungen einholen